



GEMEINDE STETTEN

Pol. Bezirk Korneuburg, Niederösterreich
2100 Stetten, Schulgasse 2, Tel.: 02262/673660 Fax: 19 DW
E-Mail: gemeinde@stetten.gv.at [http: www.stetten.at](http://www.stetten.at)

Lfd. Nr. 07/2005
Seite 1

Verhandlungsschrift über die S I T Z U N G des GEMEINDERATES

am 13. Dezember 2005
Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 20.00 Uhr

im Gemeindeamt Stetten.
Die Einladung erfolgte am 05. 12. 2005
durch Kurrende.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister

Vizebürgermeister Dipl. Ing. Josef Berger

die Mitglieder des Gemeinderates

- | | | | |
|-----------|------------------|-----------|------------------------|
| 1. gf. GR | Manuel Gmeiner | 2. gf. GR | Elisabeth Kittenberger |
| 3. gf. GR | Maria Zamastil | 4. gf. GR | Ing. Richard Lampl |
| 5. gf. GR | Josef Jatschka | 6. GR | Thomas Seifert |
| 7. GR | Ferdinand Hackl | 8. GR | Mag. Reinhard Rötzer |
| 9. GR | Karl Schwarz | 10. GR | Franz Seifert |
| 11. GR | Josef Kreiner | 12. GR | Gunther Purkarthofer |
| 13. GR | Leopold Fuhrmann | 14. GR | Gabriele Holzer |
| 15. GR | Andreas Jaksch | 16. GR | Leopold Amon |
| 17. GR | Franz Jatschka | | |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|-------------------------------|----|
| 1. Alfred Veit, Schriftführer | 2. |
| 3. | 4. |

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----------------------|----|
| 1. Mag. Leopold Ivan | 2. |
| 3. | 4. |

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|----|----|
| 1. | 2. |
| 3. | 4. |

Vorsitzender: Vizebürgermeister Dipl. Ing. Josef Berger

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

T A G E S O R D N U N G

01. Ehrung der Verstorbenen des Jahres 2005
02. Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 29. 11. 2005
03. Bericht des Bürgermeisters
04. Bericht des Obmannes des Prüfungsausschusses
05. Bericht der Obmänner aus den Ausschüssen
06. Genehmigung des Voranschlages 2006
07. Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe – Beschlussfassung
08. Gewährung von Subventionen an ortsansässige Vereine
09. Allfälliges

Der Vizebürgermeister begrüßt die Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung ist allen Gemeinderäten rechtzeitig zugegangen. Gegen die Tagesordnung wird kein Einwand erhoben. Er entschuldigt die Abwesenheit des Bürgermeisters, da dieser heute einen wichtigen dienstlichen Termin wahrzunehmen hat.

Pkt. 1: Ehrung der Verstorbenen des Jahres 2005

In der Gedenkminute wird an die Verstorbenen des Jahres 2005 gedacht. Vbgm. DI Berger verliest die Namen derer, die im vergangenen Jahr verstorben sind.

Es sind dies:

Theresia Amon, Rudolf Havel, Ignaz Böck, Dr. Rudolf Gittenberger, Anna Stöger, Franz Fucik, Ludwig Hödl, Marianne Edletitsch und Maria Kovar.

Pkt. 2: Genehmigung des Protokolles der Gemeinderatssitzung vom 29. 11. 2005

Da das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 29. 11. 2005 aus Zeitgründen den beiden Fraktionsobmänner noch nicht zugestellt wurde, wird über Antrag des Vizebürgermeisters einstimmig beschlossen, diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Gemeinderatssitzung zu vertagen.

Pkt. 3: Bericht des Bürgermeisters:

Der Vizebürgermeister berichtet zu folgenden Themen:

a) S 1 – Öffentliche Erörterung vom 12. 12. – 15. 12. 2005

Am 1. der für 4 Tage angesetzten öffentlichen Erörterung hatten die betroffenen Bürgermeister nochmals die Gelegenheit, ihre Wünsche und Forderungen das Straßenbauprojekt S 1 betreffend, zu formulieren bzw. zu deponieren. Auch unser Bgm. Mag. Ivan brachte nochmals die Stettner Forderungen vor.

Einige Bürgerlisten haben sich angemeldet, um sich von der Projektwerberin (NÖ Lds.Reg., ASFINAG) und der Behörde das Projekt, speziell in Bezug auf ihre Auswirkungen auf die Umwelt und deren Gesundheit, erklären zu lassen.

b) B 6 –Umfahrung vor Harmannsdorf vom 7. 12. 2005

Bei dieser Besprechung, bei der die Gemeinde Stetten durch den Bürgermeister, den Vizebürgermeister, und die Gemeinderäte Ferdinand Hackl und Leopold Amon vertreten war, wurden 3 mögliche Streckenführungen diskutiert. Für Stetten sind alle 3 Varianten ziemlich gleichwertig, dennoch spricht sich Gemeinderat Leopold Amon für die „1“-Variante aus, da sie 1. weiter von Stetten entfernt ist und 2. die Flurzerschneidung bei dieser Variante nicht so groß ist.

Diese Umfahrung wäre ein wichtiger Schritt zur Lösung der Stettner Verkehrsproblematik.

VERLAUF DER SITZUNG

Kittenberger, GR Thomas Seifert und GR Leopold Fuhrmann) wurde vor allem die fehlende Information der Jugendlichen zum Jugendgemeinderat Thomas Seifert bzw. zur Gemeinde bemängelt.

In diesem Gespräch wurde den Jugendlichen in Aussicht gestellt, dass der Jugendraum noch vor Weihnachten wieder in Betrieb geht, vorausgesetzt, sie halten gewisse Bestimmungen bzw. „Spielregeln“ ein. Diese und die von den Gemeinde zu treffenden Maßnahmen sollen am Donnerstag, den 15. 12.2005 am Gemeindeamt mit den Vertretern der Jugendlichen, den GR Elisabeth Kittenberger, Thomas Seifert, Leopold Fuhrmann, dem Gemeindesekretär Alfred Veit, und dem Bauhofleiter Johann Piesinger festgelegt werden. Den Vorsitz wird Vzbgm. DI Josef Berger führen.

Da die im Nachhinein eingebaute Türe beim Funcourt immer wieder beschädigt wurde, wird diese wieder fix verschraubt und nur mehr bei Festen geöffnet.

Pkt. 6: **Genehmigung des Voranschlages 2006**

Sachverhalt:

DI Berger legt dem Gemeinderat den Voranschlag 2006 zur Genehmigung vor. Anschließend wird der Voranschlag für das Rechnungsjahr 2006 erläutert und die einzelnen Voranschlagspositionen zum ordentlichen und außerordentlichen Haushalt sowie der Schuldennachweis werden bekannt gegeben. Der Vizebürgermeister berichtet, dass Erinnerungen zum Voranschlag 2006 nicht abgegeben wurden. Der Voranschlag 2006 wurde im Finanzausschuss eingehend behandelt.

In weiterer Folge bringt der Vizebürgermeister den mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2007 bis 2009 in groben Zügen zur Kenntnis. Er nimmt zu den vorgesehenen außerordentlichen Vorhaben für diesen Zeitraum Stellung.

Anschließend wird auf Antrag des Vizebürgermeisters folgender Beschluss gefasst:

Der Voranschlag 2006 in der vorgelegten Form, der in der Zeit vom 29. 11. – 13. 12. 2005 kundgemacht war, die jährlich zu beschließenden Abgabenebesätze und Entgelte für die Benutzung der Gemeindeeinrichtungen und –anlagen, der Kassenkredit in der Höhe von € 145.000,--, der Dienstpostenplan, der Gesamtbetrag der aufzunehmenden Darlehen für 2006 sowie der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2007 bis 2009 werden in offener Abstimmung einstimmig beschlossen.

Pkt. 7: **Verordnung über die Erhebung einer Gebrauchsabgabe – Beschlussfassung**

Sachverhalt:

Der Landtag von NÖ hat eine Änderung des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973 beschlossen, die am 31. 8. 2005 im Landesgesetzblatt (LGBl. 3700-4) verlautbart worden ist und am 1. 1. 2006 in Kraft treten wird.

Aufgrund dieses Gesetzes kann nunmehr auch

- für Kanal-, Wasser- und Gasleitungen sowie
 - ober- oder unterirdische Draht-, Kabel- oder sonstige Leitungssysteme
- eine Gebrauchsabgabe erhoben werden.

Aus diesem Grund beschließt der Gemeinderat über Antrag des Vizebürgermeisters nachstehende

VERLAUF DER SITZUNG

VERORDNUNG

ÜBER DIE ERHEBUNG EINER GEBRAUCHSABABE:

Der Gemeinderat der Gemeinde Stetten beschließt für den über den widmungsmäßigen Zweck hinausgehenden Gebrauch von öffentlichem Grund in der Gemeinde die Einhebung einer Gebrauchsabgabe nach den Bestimmungen des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973 in der derzeit geltenden Fassung der 4. Novelle (LGBl. 3700-4) wie folgt:

Die Gebrauchsabgabe ist von allen Gebrauchsarten der Tarife A und B des NÖ Gebrauchsabgabengesetzes 1973 mit den dort angeführten Höchstsätzen zu entrichten. Die Verordnung tritt am 1. Jänner 2006 in Kraft.

Beschluss: einstimmig

Pkt. 8: Gewährung von Subventionen an ortsansässige Vereine

Der Vizebürgermeister berichtet, dass nun wieder einige Subventionsansuchen von ortsansässigen Vereinen eingelangt sind. Er meint, dass in Zukunft mit diesen Subventionen etwas sparsamer umgegangen werden sollte und bringt die Ansuchen einzeln vor:

Vom NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe Stetten, liegt ein schriftliches Ansuchen um Gewährung einer Subvention für 2006 vor.

Antrag:

DI Berger stellt den Antrag, den NÖ Seniorenbund, Ortsgruppe Stetten, mit einem Betrag von €150,- für das Jahr 2006 zu unterstützen.

Beschluss: einstimmig

Vom Pensionistenverband Stetten liegt ein schriftliches Ansuchen um Gewährung einer Subvention für 2006 vor.

Antrag:

DI Berger stellt den Antrag, den Pensionistenverband mit einem Betrag von €150,- für das Jahr 2006 zu unterstützen.

Beschluss: einstimmig

Weiters liegt ein schriftliches Ansuchen des SV Stetten um Gewährung einer Subvention für das Jahr 2006 vor.

Antrag:

DI Berger stellt den Antrag, dem SV Stetten eine Subvention für 2006 in der Höhe von €3.000,- zu unterstützen. Aufgrund der Höhe der Subvention wird vereinbart, den Sportverein um Vorlage eines Zahlenwerkes aufzufordern, aus dem die Verwendung der bisherigen Subventionen hervorgehen.

Beschluss: einstimmig

Weiters liegt ein schriftliches Ansuchen des Weinbauvereines Stetten um Gewährung einer Subvention in der Höhe von €500,- für das Jahr 2006 vor. Begründet wird dieser erhöhte Betrag mit den nächstes Jahr anfallenden Mehrausgaben anlässlich des 50 jährigen Bestehens des Weinbauvereines.

DI Berger stellt den Antrag, dem Weinbauverein Stetten eine Subvention in der Höhe von €500,- zu leisten.

Beschluss: einstimmig

